

Liebe Genoss\*innen,

ich freue mich sehr, die Chance zu erhalten, Verantwortung für uns und unseren Bezirk in der kommenden BVV zu tragen. Hiermit möchte ich mich und meine Ziele vorstellen.

## **WIE ICH ZUR POLITIK GEKOMMEN BIN?**

Als junge trans Frau erlebte ich bereits in jungen Jahren Gewalt von rechts in meiner Heimat, da meine reine Existenz bereits politisch ist – nicht nur in der Öffentlichkeit, sondern auch innerhalb der Familie. Durch das Aufwachsen in der Jugendhilfe erfuhr ich, wie wichtig diese ist, aber auch, was soziale Ungerechtigkeit und das Fehlen von Chancen- und Bildungsgleichheit bedeuten. Neben Diskriminierung, dem Erstarken der Rechten und sozialer Ungerechtigkeit war es auch die Gefahr der Klimakrise, die mich zunächst in der Linken aktiv werden ließ und später zur SPD führte.

## **WOFÜR ICH MICH IN DER BVV EINSETZEN WERDE?**

Ich möchte den Menschen aktiv zuhören, kleine Verbesserungen für alle vorantreiben und Politik auf Augenhöhe – ohne Bevormundung – gestalten. Dabei möchte ich meine Kernthemen, Frauen- und Queerpolitik, im Bezirk verstärkt einbringen. Konkrete Maßnahmen sind eine Kampagne mit Stickern in öffentlichen Toiletten zur Bekanntmachung des internationalen Signs for Help sowie die Bewerbung der bereits bestehenden Hilfsangebote wie der 116 016, die BiG-Hotline und Frauenhäuser in Marzahn-Hellersdorf. Neben dem Hella Klub in Hellersdorf möchte ich ein weiteres queeres Jugendzentrum in Marzahn mit Verbindung zum Jugendamt sowie die Schaffung einer queeren Jugendwohngruppe und weiterer Schutzräume für FLINTA\*-Personen bei häuslicher Gewalt thematisieren.

Durch meine langjährige Arbeit mit Menschen mit Behinderung ist mir Barrierefreiheit sehr wichtig. Zudem sind die Schaffung von Fahrradwegen und die Erhaltung der Grünflächen im Bezirk für mich unverzichtbar.

## **WAS BLEIBT NOCH ZU SAGEN?**

Ich danke euch für euer Vertrauen und freue mich auf einen fairen, erfolgreichen Wahlkampf sowie auf eine ebenbürtige Zusammenarbeit.

## **ÜBER MICH:**

Geboren 2003 in Riesa, Sachsen, zog ich mit fünfzehn Jahren nach Berlin. Dort absolvierte ich meine Ausbildung zur Kauffrau für Verkehrsservice bei der Deutschen Bahn und arbeitete jahrelang dort. Nun ist es Zeit für das Abitur am VKK und mein Engagement in der BVV!

